

„Klothilde“ muss bleiben!

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Pankower BVV beschlossen, dass der Jugendclub Klothilde am bewährten Standort, an der Konrad-Duden-Schule in Niederschönhausen, wieder in Betrieb gehen soll. „Der Jugendclub Klothilde ist ein ganz besonderes Projekt“, betont Thomas Bohla, jugendpolitischer Sprecher der Pankower SPD-Fraktion. „Bis 2012 war der Jugendclub an der Pasewalker Straße beheimatet. Dann nach zweijähriger Suche fand sich endlich eine Fläche an der Konrad-Duden-Schule in Niederschönhausen, Klothildestraße, Ecke Rolandstraße. Hier wurde der Club mit viel Engagement der Jugendlichen und mit Unterstützung durch Pankower Firmen neu aufgebaut.“ Dann kamen die Pläne für eine notwendige Erweiterung der Schule. Vor der Realisierung des modularen Schulneubaus wurde zwischen den Jugendlichen, dem Bezirk und der Schule vereinbart, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen weiterhin ein Teil des Grundstücks für den Jugendklub zur Verfügung stehen soll. Die Jugendlichen selbst räumten vereinbarungsgemäß ihre Fläche frei und warteten auf die Fertigstellung des neuen Schulbaus. Der Bau steht, nur die Klothilde gibt es noch nicht wieder. Den Jugendlichen wurde immer wieder Hoffnung gemacht, zuletzt auch im Schulausschuss durch das Schulamt. In Niederschönhausen gibt es fast keine Projekte der Jugendarbeit und zusätzlich steht der Winter vor der Tür. Umso wichtiger ist es, dass die BVV jetzt eine klare Entscheidung für die Jugendarbeit in Niederschönhausen getroffen hat. Das Bezirksamt ist nun aufgefordert, zügig auch seinen Teil der damaligen Vereinbarung umzusetzen, zumal der Einrichtung vor Ort eine unverzichtbare Funktion zukommt.

Drucksache: VIII-0563 „Klothilde“ muss bleiben!